

Organisatorisches

Wir empfehlen die Teilnahme an allen 4 Abenden;
dafür bitten wir um Anmeldung per E-Mail an
pfarre.guterhirte@dioezese-linz.at

oder persönlich oder telefonisch
in der Pfarrkanzlei – Tel. 0732/380402

Mo, Di, Mi, Fr 8.00 – 11.00
Di, Do 17.00 – 19.00

Die Abende können auch einzeln – ohne Anmeldung –
besucht werden.

Preise:

Was für Sie / dich **leistbar** ist ... nach eigener Einschätzung:

Gesamte Reihe (4 Abende): € 15.- / 20.- / 25.-

Einzelpreis pro Abend: € 5.- / 7.- / 10.-

Wir freuen uns auf Ihr / dein Kommen
und über viele Mitveranstalter!

Linz
Kultur

linz
verändert

KAB
KATHOLISCHE ARBEITNEHMER/INNEN
BEWEGUNG OBERÖSTERREICH



Rat und Tat
für Arbeit und Leben

B7 Fahrradzentrum ist ein sozialökonomisches
Integrationsunternehmen von B7 Arbeit und Leben

SÜDWIND
Oberösterreich

enhazehn
der kunstverein in der neuen heimat
www.enhazehn.at



%attac

Montagsaufbrüche in eine gerechtere Welt



Von der Ohnmacht zur Macht des Handelns

Sonntag, 30. September 2012

9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst – anschließend

BRÜCKE DER SOLIDARITÄT

Kirchenplatz Guter Hirte – Neue Heimat

Montag, 1. Oktober 2012

SOLIDARISCHES HANDELN – MEHRWERT FÜR ALLE

19.30 Pfarrsaal Guter Hirte – Neue Heimat

Montag, 15. Oktober 2012

DIE WELT VERÄNDERN MIT DEM EINKAUFSWAGEN?

19.30 Pfarrsaal Guter Hirte – Neue Heimat

Montag, 29. Oktober 2012

GUTE ARBEIT – FÜR ALLE

19.30 Pfarrsaal Guter Hirte – Neue Heimat

Montag, 12. November 2012

WIRTSCHAFTEN FÜR EIN GUTES LEBEN GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

19.30 Pfarrsaal St. Franziskus – Neue Heimat

Eine gesellschaftspolitische Veranstaltungsreihe der Pfarre Guter Hirte Linz



Umgeben von Finanz-, Wirtschafts- und Umweltkrisen
wollen wir uns mit positiven Wegen in die Zukunft
auseinandersetzen und laden dazu herzlich ein!

Sonntag, 30. September

9.30 Erntedankgottesdienst

Anschließend bauen wir eine begehbare

BRÜCKE DER SOLIDARITÄT

auf dem Kirchenplatz Guter Hirte

mit Heinz Mittermayr, KAB OÖ

Montag, 1. Oktober

SOLIDARISCHES HANDELN – MEHRWERT FÜR ALLE

- Die aktuellen sozialen und (welt-)politischen Probleme können von den Betroffenen allein nicht gelöst werden.
- Gemeinsame gesellschaftliche Strategien sind notwendig – getragen von Menschen mit der Bereitschaft zu solidarischem Denken und Tun.
- Jede und jeder einzelne von uns ist gefragt – für ein gutes Leben für alle.

mit Anna Wall-Strasser, Betriebsseelsorge OÖ
19.30 Pfarrsaal Guter Hirte, Am Steinbühel 31, 4030 Linz

Montag, 15. Oktober

DIE WELT VERÄNDERN MIT DEM EINKAUFSWAGEN?

Kritischer Konsum und Politik

- Kriterien für fairen Handel und seine Entstehungsgeschichte
- Die Spannungsfelder in unseren täglichen Konsumentscheidungen
- Konkrete (politische) Handlungsmöglichkeiten

mit Susanne Loher und Sabine Klappf, Südwind OÖ
19.30 Pfarrsaal Guter Hirte

Montag, 29. Oktober

GUTE ARBEIT

Arbeitsmarkt und soziale Unternehmen

- Wie viel Arbeit braucht der Mensch?
- Von der Pflicht zur Arbeit zum Recht auf gute Arbeit
- Was kennzeichnet soziale Unternehmen und was leisten sie?

mit Helmut Bayer, B7 Arbeit und Leben, Linz
19.30 Pfarrheim Guter Hirte

Montag, 12. November

WIRTSCHAFTEN FÜR EIN GUTES LEBEN GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

- Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein alternatives Wirtschaftssystem, das auf Menschenwürde, Solidarität, Kooperation, ökologischer Verantwortung und Mitgefühl aufbaut.
- Sie ist ein möglicher nächster Schritt, ein Veränderungshebel auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene – eine Brücke von Altem zu Neuem.
- Wie kann das gelingen?

Dr. Christian Felber, Wien

**19.30 Pfarrsaal St. Franziskus, Neubauzeile 68,
4030 Linz**



Christian Felber, Jg. 1972,
ist Buchautor, Universitätslektor und
freier Tänzer in Wien.

Er ist Mitbegründer von Attac,
initiierte und begleitet den Aufbau
der „Demokratischen Bank“ und
der „Gemeinwohl-Ökonomie“.

Publikationen:

u.a. „50 Vorschläge für eine gerechtere Welt“,
„Kooperation statt Konkurrenz“, „Retten wir
den Euro!“, „Die Gemeinwohl-Ökonomie“

Nähere Infos: www.christian-felber.at; www.gemeinwohl-oekonomie.org

Bitte Rückseite beachten!